

Zehn Minuten Sportgraphologie

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Zürcher Illustrierte**

Band (Jahr): **11 (1935)**

Heft 34

PDF erstellt am: **27.06.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-755419>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

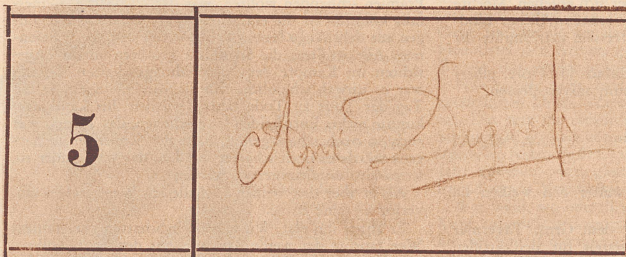
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Zehn Minuten Sportgraphologie



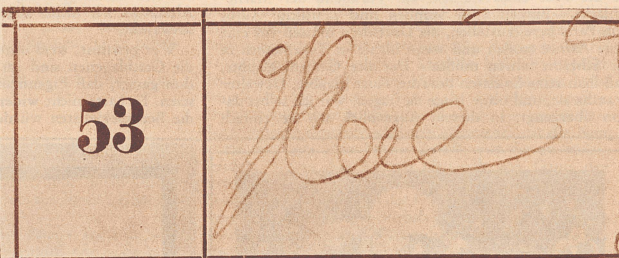
1



1a



2



2a

Gibt es das: Sportgraphologie? Für einen kundigen Graphologen ist es jedenfalls sehr verlockend, Schriftzüge von Sportleuten vergleichsweise nebeneinander zu stellen und sich daraus Auskünfte über jene Fähigkeiten zu holen, die nicht in den Muskeln liegen, sondern im Kopf.

Treiben wir nun zusammen ein paar Minuten ganz dilettantische Graphologie, Liebhaberschriftdeuterei! Von zwei Tourde-Suisse-Fahrern des letzten Jahres bringen wir je zwei Unterschriften. Die ersten wurden beim Start für die zweite Etappe

Davos-Lugano auf den Kontrollbogen gesetzt (1 und 2), die zweiten (1a und 2a) in Thuisis, mitten im Rennen, während einer knappen Minute Verpflegungsaufenthalt. Die Lenzerheide ist bereits überwunden, Chur passiert, doch das Feld ist immer noch beisammen. 50 Fahrer treffen fast gleichzeitig in Thuisis ein. Sie wissen: erst jetzt, beim Aufstieg in die Vi mala, beginnt der Kampf. In den nächsten Minuten schon kann sich Entscheidendes ereignen.

Zu Nr. 1. Das ist die Unterschrift des Belziers Digne beim

Start in Davos. Erster Eindruck: Ehrgeiz, sehr überzeugt von sich selber, es gefällt ihm, daß viel staunendes Volk herumsteht. Im Gefühl seines Fahrerstolzes schnörkelt er seinen Namen hin. Die Anfangsbuchstaben sind das Wichtigste. Ein naiv schwänzeldes «A» und ein eitles, wichtiguerisches «D». Ganz gesammelt scheint der Schrifturheber noch nicht zu sein. In Thuisis aber (1a) haben wir es mit einem ganz anderen Digne zu tun. Er ist mächtig angeschubelt. Der Privatmensch ist ausgeschaltet. Die Eitelkeit ausgelassen. Nur Fahrer ist

Flecken und Schmutz des Hauses Feind — KRISIT zum Putz des Hauses Freund!

DK 106 c HENKEL & CIE. A. G., BASEL

Kamm und Bürste genügen nicht

zur Haarpflege. — Wenn Sie prächtiges volles Haar erhalten wollen, dann gebrauchen Sie das

Birkenblut

Seit vielen Jahren stets bewährt bei Haarausfall, spärlichem Haarwuchs, kahlen Stellen und Schuppen.

Birkenblut-Shampooon das Beste zum Kopfwaschen!

In Apotheken, Drogerien und Coiffeurgeschäften.

Seidig weiche, makellos reine Haut

DANK

ZEPHYR

TOILETTESEIFE FR.-90 · TOILETTECREME FR. 1.50

PATENTE
W. Moser, Patentanwalt, Bern
Spitalgasse 30 · Telefon 20.750

PHOENIX

NÄHWUNDER

mit den wertvollen, praktischen Neuerungen.
Kostenlose Vorführung

A. REBSAMEN A.G., PUTI-ZCH.

Filialen:
Zürich, Winterthur, Luzern

Hühneraugen

Schmerz und Unbehaglichkeit verschwinden nach Auflegen des ersten Pflasters. Mit den der Packing beigelegten «Disks» angewendet, lösen und beseitigen sie die hartnäckigsten Hühneraugen oder Hornhaut. In allen Apotheken und Drogerien zum Preise von Fr. 1.20 per Schachtel erhältlich.

Scholl's Zino-pads

Hanselmann's Ring-Tipe

PATENTE
151756
163199
167059
169575

Fr. 6.—

eine Cigarre? Nein, eine ausgesprochene Holzpipe und **caucht** dennoch wie eine Cigarre.

Einzig dastehend. Viele Anerkennungs schreiben. Wo nicht erhältlich, Bezugsquellennachweis d.

Hanselmann-Geal, Buchs
(St. Gallen)